

Premiere geglückt

Weinheimer Nachrichten
02.04.2025

Friedrich-Realschule: „Family-Making-Day“ kommt an.

Weinheim. Eine ungewöhnliche Szene bot sich in den Räumen der Friedrich-Realschule: Eltern und Kinder tüftelten gemeinsam, experimentierten mit neuen Technologien und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Beim ersten „Family-Making-Day“ konnten Familien digitale Fertigung und Robotik selbst ausprobieren. Unter Anleitung von Lehrkräften, der Schulleitung und Experten der Weinheimer Jugendmedien tauchten die Teilnehmer in die Welt des „Makerspace“ ein. Hier standen Maschinenstickern, 3D-Druck und Lasergravur auf dem Programm. Nur wenige Schritte weiter konnten sich die Besucher mit dem Plotten und der Transferpresse vertraut machen. Das Ergebnis: individuell gestaltete Schnittbrettchen, T-Shirts, Mäppchen und sogar Einkaufswagenchips – alles selbst designt und vor Ort produziert.

Ein weiteres Highlight bot der Creative-Workspace der Schule, wo es eine Einführung in die Robotik gab. Eltern und Kinder setzten sich mit den Grundlagen des autonomen Fahrens auseinander und programmierten kleine Roboter, die selbstständig Hindernissen ausweichen konnten. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam Neues zu lernen und sich kreativ auszuprobieren.

„Es ist toll, dass wir als Eltern einmal selbst erleben dürfen, was unsere Kinder in der Schule machen und wie spannend diese Technologien sind“, sagte eine begeisterte Mutter. Angesichts der positiven Rückmeldungen und der hohen Nachfrage plant die Friedrich-Realschule, das Family-Making-Format in Zukunft regelmäßig anzubieten. Ein gelungener Auftakt für ein innovatives Bildungsprojekt, das Generationen zusammenbringt und Technik spielerisch vermittelt.